

sonnigen Ausfahrten, und die «Wasserratten» kommen im kühlen Nass auch noch auf ihre Kosten.

## Rollmaterial


Das auf der Anlage eingesetzte Rollmaterial ist ausschliesslich von BEMO. Bruno Mätzler lässt grundsätzlich fahren, was ihm gefällt – so darf auch der MOB-Regionalzug mit der GDe 4/4 die Anlage mit dem RhB- und dem FO-Rollmaterial teilen. Das Rollmaterial der Furka-Oberalp-Bahn (FO) befand sich beim Besichtigungstermin in an der Wand angebrachten Trainsafe-Vitrinen. Auf der Anlage waren drei RhB-Züge unterwegs: ein gemischter Zug mit der RhB Ge 4/4<sup>III</sup>, der Coop-Zug mit der passenden Werbelok Ge 4/4<sup>III</sup> und die Bernina-Komposition mit dem legendären Triebwagen der zweiten Bauserie.

Die Details der Anlage hätte ich noch bis in die späten Abendstunden auf mich wirken lassen können, doch irgendwann musste



Die Trainsafe-Vitrine mit dem Bernina-Kroki, dem Glacier-Express und einem RhB-Zementzug.

ich die vierstündige Heimreise durch das schöne Tessin und die Innerschweiz bis ins Berner Seeland antreten. Bruno Mätzler geniesst nun noch ein paar weitere Jahre den Fahrbetrieb auf seiner vollständig ausgebauten H0m-Modulanlage. Er hat sich aber auch schon Gedanken über ihre Zu-

kunft gemacht. Zu gegebener Zeit möchte er sein Lebenswerk einem ebenso begeisterten Modellbahner vermitteln. Bis dahin wünsche ich viele abwechslungsreiche und fröhliche Eisenbahnstunden mit der Schmalspurbahn an einer der wohl schönstenLAGEN der Schweiz. 

Das erste Anlagenmodul, auf dessen Basis die ganze Anlage entstanden ist. Oberhalb der Lawinenschutzgalerie befindet sich ein typischer Oberwalliser Weiler mit sonnengebräunten Holzhäusern.

